

Hamburg, 19.11.2015

Stellenausschreibung zur Promotion, 2/3 Stelle für 3 Jahre

im Rahmen des DFG Projektes ZETA-Membrane (ER 683/1-1, Einfluss des Oberflächenpotenzials von leitfähigen Polymermembranen auf das Fouling- und Trennverhalten in der Wasseraufbereitung) ist ab dem **1. Februar 2016** eine Stelle als wissenschaftliche/r MitarbeiterIn (entsprechend 66 % TV-L E 13) zu besetzen. Im Projekt, das in Kooperation mit dem *Helmholtzzentrum Dresden-Rossendorf* durchgeführt wird, untersuchen Sie elektrisch leitfähige Mikro- und Ultrafiltrationsmembranen auf deren Fouling- bzw. Rückhalteeigenschaften.

Voraussetzungen

- Ein mit gutem bis sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Universitätsstudium (Master bzw. Diplom) in Chemie-Ingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Umweltverfahrenstechnik, Technischen Umweltschutz, Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Wasserversorgung o. ä.
- Ein hohes Interesse an Membran-basierten Trennprozessen und deren Einsatz in der Wasseraufbereitung
- Der Wunsch und Wille zur Promotion in einem innovativen und interdisziplinären Forschungsfeld der Membran-Technologie
- Ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten (in deutscher sowie englischer Sprache) und Bereitschaft zur Teamarbeit in der AG Membran-Technologie des *Instituts für Wasserversorgung*
- Kreativität und Selbstständigkeit, Freude an technischen Herausforderungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen möglichst in elektronischer Form bis zum

31. Dezember 2015

an:

Univ.-Prof. Dr. M. Ernst, Institut für Wasserressourcen und Wasserversorgung B-11,
Technische Universität Hamburg-Harburg, 21071 Hamburg,
sekretariatwv@tu-harburg.de, Telefon 040/42878-3453